



**12.2.2021, 19.15 Uhr**

**„Wir müssen Freunde werden!“**

Im Gespräch mit **Schwester Johanna Domek** und **Avraham Applestein** (Köln)

Schwester Johanna berichtete beim Rhein-Meeting 2018 von der Erfahrung im Theaterprojekt „Glaubenskämpfer“ am Schauspiel Köln. Sie hob dabei die Freundschaft mit Avraham Applestein hervor, mit dem zusammen sie unter der Regie von Nuran David Calis auf der Bühne über ihren Glauben gesprochen hatte. Mit beiden wollen wir darüber sprechen, wie diese Freundschaft gewachsen ist und welche Bereicherung beide dadurch erfahren haben.

**19.2.2021, 19.15 Uhr**

**Einen gemeinsamen Raum finden**

Im Gespräch mit Regisseur **Nuran David Calis** (München)

„Begegnungen“ stehen im Zentrum von Nuran David Calis Werk. So bringt er in seinen Theaterprojekten häufig Schauspieler und Laien zusammen und entwickelt die Stücke gemeinsam mit ihnen. Auch sein eigener Werdegang ist durch Begegnung geprägt, nicht zuletzt auch die Begegnung mit der Literatur. Sprechen wollen wir mit ihm über beides: die Arbeit im Theater und entscheidende Begegnungen im Leben.

**26.2.2021, 19.15 Uhr**

**Begegnungen im Leben**

Im Gespräch mit Weihbischof **Ansgar Puff** (Köln)

Manche Begegnungen richten das ganze Leben aus. Für Ansgar Puff war dies eine Begegnung mit Johannes Paul II und auch die Begegnung mit dem *Neokatechumenalen Weg*. Begegnungen gehören für ihn als Seelsorger zum alltäglichen Leben. Im Gespräch mit dem Weihbischof von Köln soll es um das gehen, was Begegnung ermöglicht, was Begegnung auszeichnet und was Begegnung bewirkt.

**5.3.2021, 19.15 Uhr**

**Über das Unerwartete staunen**

Im Gespräch mit Regisseur **Juan Manuel Cotelo** (Madrid)

Der Regisseur Juan Manuel Cotelo erzählt Geschichten, die, wie er sagt, „es wert sind, erzählt zu werden“. In seinem letzten Film „Das größte Geschenk“ stellt er Menschen in den Mittelpunkt, die in ihrem Leben die Erfahrung von Vergebung und Versöhnung gemacht haben. Es geht um sehr persönliche Geschichten, die vom Umgang mit erlittenem und verschuldetem Unrecht erzählen und gleichzeitig eine gesellschaftliche Tragweite in sich tragen. In dem Gespräch wird Cotelo von einigen dieser Begegnungen erzählen und auch davon, was ihn als Filmemacher an diesen Geschichten interessiert.

**19.3.2021, 19.15 Uhr**

**Begegnungen auf Distanz**

Im Gespräch mit Fotograf **Ingmar Björn Nolting** (Leipzig)

Nach einer Rede von Angela Merkel am 18. März 2020 bricht Ingmar Björn Nolting auf, um durch Deutschland zu fahren und Aufnahmen über den ersten Lockdown zu machen. Seine Reise führte ihn 9000 km durch das Land. Er fotografierte Grenzlinien und Hinterhöfe der Corona-Krise mit dem Ziel einer zusammenhängenden, umfassenden und persönlichen

## Rhein-Meeting 2021 „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (M. Buber)



Dokumentation der Situation. Die so entstandenen Bilder gewähren einen eindrücklichen Einblick in den aktuellen Zustand der deutschen Gesellschaft. In dem Treffen wird er seine Arbeit vorstellen und über seine Beobachtungen sprechen.

**26.3.2021, 19.15 Uhr**

### **Leben ist Begegnung**

Im Gespräch mit Bischof **Massimo Camisasca** (Reggio Emilia)

Auch für Massimo Camisasca waren Begegnungen mit Menschen und mit einem Charisma wegweisend. Er traf auf Don Luigi Giussani, Gründer der Laiengemeinschaft *Comunione e Liberazione*, innerhalb derer er selbst die Priesterbruderschaft vom Heiligen Karl Borromäus begründete. In einem Videobeitrag spricht Bischof Camisasca über die grundlegende Bedeutung von Begegnung für das „wirkliche“ Leben. Ein anschließendes Gespräch gibt Gelegenheit zu Vertiefung und Austausch.

